

## Geld &amp; Leben kompakt

## STIFTUNG WARENTEST

## Viele Kindermusikspieler sind deutlich zu laut

Auf kleinen Spielfiguren, auf einer Speicherkarte oder klassisch auf CD: Hörspiele und -bücher kommen heute auf vielen Wegen ins Kinderzimmer. Damit dann was zu hören ist, braucht es noch ein Abspielgerät. Doch ganz egal, ob das noch ein CD-Spieler oder schon ein moderner Musikspieler ohne Laufwerk ist: Viele der Geräte haben teils dramatische Schwächen, warnt die Stiftung Warentest. 13 Musikspieler mit und ohne CD-Laufwerk haben die Experten geprüft. Ein Ergebnis: Elf davon sind deutlich zu laut für zarte Kinderohren – zumindest in Kombination mit Kopfhörern. „Gut“ ist nur ein Kandidat: Der „Hörbert“ von Winzki spielt Hörspiele und Co. von einer Speicherkarte ab. Mit 239 Euro ist er aber auch das mit Abstand teuerste Gerät im Test. Mit 80 Euro günstiger ist die mit „befriedigend“ bewertete „Toniebox“ von Buxine. Bester CD-Spieler im Test ist das Gerät „Avengers“ von Lexibook (Gesamtnote „befriedigend“, 50 Euro). Bei den anderen Kandidaten reicht es nur für die Note „ausreichend“, insgesamt vier sind sogar „mangelhaft“. Neben dem Lautstärkepegel kritisiert die Stiftung zum Beispiel die Batterie- oder Akkulaufzeit, auch Verarbeitung und Bedienbarkeit sind teils nur „ausreichend“. (dpa)

## Telefonarife Mo-Fr

Günstige Anbieter im Call by Call

## Ortsgespräche

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-7	Sparcall	01028	0,10
		01052	0,92
7-12	Sparcall	01097	1,57
		01028	1,66
12-18	Sparcall	01038	1,69
		01028	1,66
18-19	Sparcall	01097	1,67
		01097	1,59
19-24	Sparcall	01028	1,66
		01052	0,92
	Tele2	01013	0,94
		Star79	1,49

## Ferngespräche Inland

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-7	Sparcall	01028	0,10
		01088	0,52
		3U	0,66
7-8	010012	010012	0,73
		01011	0,52
	3U	01078	0,66
		010012	0,73
8-18	010012	010012	0,73
		3U	1,23
	01098	01098	1,24
		01011	1,52
18-19	01011	01011	0,52
		3U	0,66
	010012	010012	0,73
		01078	0,66
19-24	3U	01078	0,66
		010012	0,73
	01098	01098	0,92
		Tele2	0,94

## Festnetz zum deutschen Mobilfunk

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-24	3U	01078	1,77
		01038	1,79

Alle Anbieter mit Tarifansage; Abrechnung im 60s-Takt. Nutzung nur von einem Festnetzanschluss der Dt. Telekom möglich. Angaben ohne Gewähr

Quelle: [biajlo.de](http://biajlo.de) 23.10.2019

## Schlachtvieh

Errechnete Lebendpreise für Schlachtschweine vom 24. bis 30. Oktober: C-Spitz Bayern 153,4.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine vom 24. bis 30. Oktober: VEZG-Preis 57 %: 1,85.

Errechnete Lebendpreise für Jungbullen, gültig vom 14. bis 20. Oktober: Preisobergrenze Bullen A: 217,49. Preisfeststellung HkL U3: 3,68.

Schlachtlämmer: Preise der Erzeugergemeinschaft Bayer. Schaffhalter in € je kg o. MwSt. vom 21. Oktober: Lebendvermarktung ab Hof. Junge Stallmästlämmer bis 47 kg: 1,87 bis 2,15. Geschäftsverlauf: ruhig.

Stuttgarter Gebietsnotierungen vom 21. Oktober: Preise: Bullen: A 195-205, A-0 201,8; B 180-190; Kühe: A 140-150, A-0 146,5; B 120-135; C 95-115; D 70-90; Färsen: A 165-180, A-0 173,1; B 150-160; C 120-145; Schweine: A 160-169; C 141-169 C-0 165,4. Tendenz: Bullen, Kühe, Färsen und Schweine mittel (Quelle: Vieh- u. Fleischhandelsverband Württemberg-Hohenzollern e.V. Stuttgart).

## Heizölpreise

Augsburg Leider liegen uns diese Woche keine Notierungen für Heizöl vor. Nächste Woche erscheinen diese wieder in gewohnter Weise.

## „Wichtig sind genaue und richtige Angaben“

Interview Wer Bafög beantragen will, muss sich beeilen. Denn jeder Monat bedeutet bares Geld. Ein Experte erklärt, was jetzt für Studenten wichtig ist und wie sich Nebenjobs auswirken können

Zum Studienbeginn ist viel Papierkram zu erledigen: Womit fange ich an? Und was kann warten?

**Marius Ziegenbein:** Wer jetzt sein Studium beginnt und für Oktober noch Bafög erhalten will, muss bis 31. Oktober seinen Antrag eingereicht haben. Andernfalls wird für Oktober keine Förderung gezahlt. Das Bafög-Amt braucht bis zu vier Monate, bis der Antrag bearbeitet ist. Es gibt natürlich Ausnahmen und Härtefälle, bei denen die Bearbeitung noch länger dauern kann. Bafög gibt es frühestens ab dem Monat, in dem der Antrag gestellt wurde. Zügig abschließen sollte man auch einen Mietvertrag. Ich war selbst lange Pendler. Das hat mich in meinen ersten beiden Semestern jeden Tag drei Stunden Zeit gekostet, die mir für das Lernen gefehlt haben. Was in der Regel warten kann, ist eine eigene Kranken- und Pflegeversicherung, da man als Student meistens erst mal bei den Eltern mitversichert bleibt. Auch die Steuererklärung ist erst zum Jahresende fällig. Notfalls kann ich sie nachreichen.

Lohnt sich der Stress mit dem Bafög-Antrag, wenn vielleicht nur ein kleiner Betrag rauskommt?

**Ziegenbein:** Auf jeden Fall. Selbst wenn man nur 20 Euro im Monat bekommen würde, hat man – wenn man alleine wohnt – auch die GEZ-Gebührenbefreiung mit dabei. Das macht dann noch mal 20 Euro im Monat aus. Hochgerechnet auf sechs Semester kommt schon ein Betrag zusammen. Wichtig ist beim Bafög-Antrag, genaue und richtige Angaben zu machen. Gibt man zu wenig Einkommen an, kann es passieren, dass man Rückzahlungen leisten muss, die einen hart treffen.

Wie aufwendig ist ein Bafög-Antrag?

**Ziegenbein:** Für den Erstantrag muss man drei bis vier Stunden opfern. Aber wenn der fertig ist und die Vorlage abgespeichert, ist das in den Folgejahren nur noch eine Sache von 45 Minuten. Dann müssen nur wenige Angaben wie Bewilligungszeiträume, Einkommen und Vermögen angepasst werden. Zusammen mit der Immatrikulationsbescheinigung kann der Antrag dann direkt wieder abgegeben werden.

Gibt das Bafög-Amt Hinweise, wie gut die Chancen stehen, bevor ich den Antrag stelle?

**Ziegenbein:** Meine Erfahrung ist: Wenn man persönlich zum Bafög-Amt geht, die persönliche Situation kurz erklärt und freundlich nachfragt, bekommt man oft eine grobe Einschätzung. Wenn aber jemand ruppig ankommt und fragt: „Wie



Das erstmalige Ausfüllen des Bafög-Antrages kostet viel Zeit. Drei bis vier Stunden müssen investiert werden, sagt der Experte. Aber auch schon 20 Euro Bafög im Monat ergeben im Laufe eines Studiums zusammen einen stattlichen Betrag.

Foto: AdobeStock

viel kriege ich?“, dann kann sein, dass die Antwort auch unbefriedigend ausfällt. Also: nett sein, freundlich sein und persönlich vorstellen.

Inwiefern erleichtern Bafög-Serviceanbieter wie „Deine Studienfinanzierung“ den Start?

**Ziegenbein:** Solche Serviceanbieter können praktisch sein, weil dem Kunden direkt gesagt wird, welche Unterlagen noch fehlen. Diese Serviceanbieter übersetzen den klassischen Bafög-Antrag auch in eine einfachere Sprache. Das kann hilfreich sein, wenn man frisch von der Schule kommt und sich zum ersten Mal mit der Behördensprache eines Bafög-Antrags auseinandersetzen muss. Aber wer mal drei Stunden investiert und die Fragen sorgfältig durchliest, der kann sich den Service sparen. Ein Bafög-Antrag ist verständlich genug, dass man ihn selbst stellen kann.

Und was mache ich, wenn mich der ganze Papierkram überfordert?

**Ziegenbein:** Im Prinzip hilft immer: fragen, fragen, fragen – und um Hilfe bitten. Viele Unis haben psychosoziale Beratungsstellen, die genau diesen Stress der Studenten kennen und gut beraten können. Mit Fragen zum Bafög kann ich direkt zum Bafög-Amt gehen.

Was passiert im schlimmsten Fall, wenn ich das alles schleifen lasse?

**Ziegenbein:** Wer sehr wenig Zeit hat oder komplett überfordert ist, kann bis spätestens 31. Oktober wenigstens einen formlosen Antrag abgeben (<https://www.bafog-aktuell.de/bafog/antrag-formlos.html>). Das ist nur eine Seite, die ausgefüllt werden muss. Damit muss das Amt dann nachträglich für Oktober Geld auszahlen, auch wenn der komplette Antrag erst später abgegeben wird. Außerdem gibt es Alternativen wie den Bildungs- und Studienkredit und das Bafög-Volldarlehen, eine Teilzeitbeschäftigung, das Wohngeld und für manche sicherlich auch das Stipendium. Einen Studienabbruch wegen Geldnot sollten sich die wenigsten in den Kopf setzen.

Wie gut sind Bafög-Rechner im Netz?

**Ziegenbein:** Die sind teilweise schon realistisch. Nur sehe ich den Sinn darin nicht, weil ein Student dafür ein bis zwei Stunden im Internet verbringen muss. In dieser Zeit habe ich ja schon die Hälfte eines echten Antrags ausgefüllt und bekomme dann auch eine echte Antwort.

Was muss ein Student beachten, wenn er nebenbei jobben möchte?

**Ziegenbein:** Wer Bafög erhält, muss darauf achten, weniger als 450 Euro im Monat (5400 Euro im Jahr) zu

verdienen, da ansonsten Teile des Bafögs wieder gestrichen werden. Außerdem dürfen 20 Arbeitsstunden pro Woche nicht überschritten werden, weil man ansonsten sozialversicherungspflichtig wird und nicht mehr als Vollzeitstudent gilt. Beim Stipendium ist das genauso, weil sich Stipendiaten ja ganz dem Studium widmen sollten, wenn sie diese Leistungen erhalten. Was toleriert wird, ist zusätzliche ehrenamtliche Arbeit. Das Studium gilt auch dann noch als vorrangig, wenn man nur in den Semesterferien voll arbeitet.

Gilt der Mindestlohn auch für Studenten, Praktikanten und Werkstudenten?

**Ziegenbein:** Der derzeitige Mindestlohn von 9,19 Euro pro Stunde gilt für 450-Euro-Jobs und Werkstudententätigkeiten gleichermaßen, nicht aber für Praktika. Wenn jemand also ein Pflichtpraktikum im Rahmen des Studiums macht oder ein Orientierungspraktikum von einer Dauer bis zu drei Monaten, gibt es keinen Anspruch auf Mindestlohn.

Wie minimiere ich GEZ-Gebühren?

**Ziegenbein:** Wer Bafög bekommt, erhält ein Formular, das zur GEZ geschickt werden muss. Damit sind Bafög-Empfänger von der GEZ komplett befreit. Das Problem ist: Wenn ich als Bafög-Empfänger in

einer WG wohne, meine anderen Mitbewohner aber kein Bafög erhalten, muss die WG als Ganzes trotzdem GEZ-Gebühren zahlen. Es lohnt sich also nur dann, wenn alle WG-Bewohner Bafög erhalten oder man alleine wohnt. Minimieren ist eher in Ausnahmefällen möglich, zum Beispiel bei einer Behinderung oder Schwangerschaft.

Interview: Tanja Schuhbauer

## Kurz informiert

Mit neuen Infografiken informiert das Deutsche Studentenwerk (DSW) mit Sitz in Berlin darüber, ob Studierende Bafög erhalten können. Die Fragen, die bei der Berechnung des Bafög-Anspruchs eine Rolle spielen, sind unter anderem, wie viel die Eltern der Antragstellenden verdienen und ob weitere Kinder finanziell unterstützt werden müssen. Auch spielt fürs Bafög eine Rolle, ob die Studierenden und ihre Geschwister noch zu Hause wohnen oder schon ausgezogen sind. Die Infografiken online unter: <https://www.studentenwerke.de/de/content/bekomme-ich-bafog> „Einfacher ans Geld“: Die Bafög-Kampagne der Studenten-/Studierendenwerke: [www.studentenwerke.de/de/bafog](http://www.studentenwerke.de/de/bafog) (Schuhbauer).

## Auch LED-Lampe immer gleich ausschalten

Gastkolumne Wer zu Hause Energie sparen will, sollte häufiger auf den Lichtschalter drücken, wenn er den Raum verlässt. Das lohnt sich auch bei den ohnehin sparsamen modernen Leuchtmitteln

Die Tage sind spürbar kürzer geworden. Zudem werden am kommenden Sonntag die Uhren umgestellt. Dann gehen die Lichter in den Häusern noch früher an. Viele Menschen fragen sich dabei, ob es sinnvoll ist, beim Verlassen des Raums jedes Mal das Licht auszuknipsen, auch wenn man nur kurz weg ist. Generell lässt sich sagen: Ja, Licht ausmachen lohnt sich und hilft beim Energiesparen. Am größten ist der Effekt bei Glühlampen, weil sie vergleichsweise viel Strom brauchen.

Auch bei Energiesparlampen ist das Ausschalten beim Verlassen des Raums in energetischer Sicht sinnvoll, selbst wenn man nur wenige Minuten weg ist. Dabei kann man immer wieder Gegenteiliges lesen und hören. Zwar benötigen Energiesparlampen tatsächlich beim Einschalten kurz geringfügig mehr Strom als im laufenden Betrieb – aber der Effekt ist sehr gering

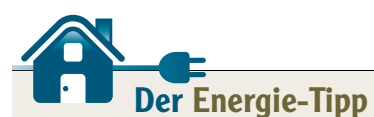
und daher zu vernachlässigen. Gleiches gilt für Leuchtstoffröhren. Ein Problem bei Energiesparlampen: Sie brauchen nach dem Einschalten einige Zeit, bis sie die volle Beleuchtungsstärke erreichen. Das wird als störend empfunden – insbesondere dann, wenn man die Lampen immer wieder ein- und ausschaltet. Das ist mit ein Grund,

weshalb LED-Lampen erste Wahl bei Leuchtmitteln sein sollten. LED-Lampen sind sofort hell. Zudem benötigen sie nochmals spürbar weniger Strom als Energiesparlampen.

Trotz des geringen Energieverbrauchs ist auch bei LED-Lampen das Ausschalten beim Verlassen des Raums sinnvoll. Die Einsparung

mag im Einzelfall als gering erscheinen, macht sich in der Summe aber dennoch bemerkbar.

Was die Lebensdauer angeht, ist das häufige Ein- und Ausschalten für die LED-Lampe kein Problem. Letztere sind mit rund 50.000



Schaltzyklen äußerst robust. Bei Energiesparlampen kann man durchschnittlich von 30.000, bei Glühlampen von 1000 Schaltzyklen ausgehen. Die Erfahrung zeigt aber, dass selbst Glühlampen seltener wegen des Erreichens der maximal möglichen Schaltzyklen als vielmehr aufgrund der Lebensdauer durchbrennen.

Fazit: Mit dem Abschalten des Lichts wird immer Energie eingespart. Am meisten Energie lässt sich bei der Beleuchtung einsparen, in-

dem man generell nur LED-Lampen verwendet.

Wichtig noch: Beim Kauf einer LED-Leuchte sollte man auf eine ausreichend hohe Leuchtkraft achten. Letztere wird in Lumen angegeben. Eine LED mit 700 Lumen hat die Leuchtkraft einer 60-Watt-Glühlampe, verbraucht aber rund 75 Prozent weniger Energie. Das zweite Auswahlkriterium ist die Farbtemperatur, die in Kelvin auf der Verpackung angegeben ist. Für Wohnräume empfehlen sich LEDs mit einem Wert von 2500 bis ca. 3000 Kelvin, die für eine warmweiße Beleuchtung sorgen. Das typische Bürolicht liegt bei 3000 bis 5300 Kelvin.



Martin Sambale ist Geschäftsführer des Energie- und Umweltzentrums Allgäu, kurz eza!



Wer Stromkosten reduzieren und Energie sparen will, greift zu LEDs. Foto: adobe stock